

# NOXnet von Innoxel heizt, kühlt, spart Geld

Wer baut oder umbaut, hat viele Wünsche und Ideen. Aus Budgetgründen muss die Bauherrschaft leider oft bereits in der Planungsphase auf das eine oder andere verzichten. An einer zeitgemässen Elektroinstallation sollte aber nicht gespart werden – und so entscheiden sich die Endkunden immer häufiger für ein Gebäudeautomationssystem, in das auch die Einzelraumregulierung integriert wird. Mit NOXnet von Innoxel entstehen dabei keine Mehrkosten – aber zahlreiche Vorteile.

Wer heute Wohneigentum plant, erwartet auch vom Elektroinstallateur eine kompetente Beratung. Die Bauherrschaft will wissen, mit welcher Art Elektroinstallation sie für die Zukunft gerüstet ist. Schliesslich wird sie nicht so rasch ersetzt wie ein Bodenbelag oder eine Küche.

Wenn die Bauherrin erfährt, dass für das Gebäudeautomationssystem NOXnet von Innoxel eine «Zentral-aus-Funktion» ebenso Standard ist wie eine Anwesenheitssimulation, wird sie meist hellhörig. Dem Bauherrn imponiert, dass er keine zusätzliche Storensteuerung benötigt und dass alle Verbraucher wahlweise über Taster, Touchpanel oder iPhone gesteuert werden können.

## Heizen inbegriffen

Wenn sich die Bauherrschaft für NOXnet entscheidet, entstehen für die Integration der Einzelraumregulierung keine Mehrkosten mehr, im Gegenteil: Material und Arbeit für die Zuleitungen zum Stellantrieb entfallen, ebenso das abgesetzte Montieren des Thermostats. Dank Bussystem kann dieser einfach in die Schalterkombination integriert werden, weil hier keine Komponenten (z. B. Dimmer) Fremdwärme abgeben und die Temperaturmessung verfälschen würden.

## Total 180 Franken

Bei NOXnet von Innoxel rechnet der Elektroinstallateur mit 180 Franken pro

Thermostat (Drehthermostat, Anteil Aktor und Konfiguration). Also weniger als die rund 200 Franken bei einer konventionellen Version.

## Einfach anschliessen

Zusätzliche Buskoppler sind nicht nötig, gibt es doch in jedem Zimmer mindestens einen Lichttaster, an den der Raumthermostat angehängt werden kann. Beim grossen und beim kleinen Touchpanel von Innoxel ist der Thermostat bereits integriert – hier entsteht nicht einmal mehr Installationsaufwand. Zudem kann über das Touchpanel elegant bedient und abgelesen werden (Status, Heizkreis usw.).

## Sparen im Betrieb

Erst wenn Thermostaten in ein Gebäudeautomationssystem eingebunden sind, wird das Sparen von Heizenergie so richtig einfach. Die Raumtemperatur kann dann nicht nur während der Nacht, sondern auch beim Verlassen des Hauses auf Knopfdruck abgesenkt werden – integriert in die Anwesenheitssimulation. Ebenso lässt sich das Ganze auch wetter- und zeitabhängig steuern, komfortabel von Heizen auf Kühlen umstellen usw.

## Fazit

Dem Elektroinstallateur ist wichtig, dass er für das ganze System einen einzigen Ansprechpartner hat und dass er ohne Schulung selbst konfigurieren kann. Das ist bei NOXnet der Fall. Die Konfiguration mit der kostenlosen PC-Software erfolgt grafisch und intuitiv. Zudem ist NOXnet ein Schweizer Produkt. Qualität und Service inbegriffen – seit 12 Jahren.

INNOXEL System AG  
3661 Uetendorf  
Tel. 033 345 28 00  
info@innoxel.ch  
www.innoxel.ch



Schalterkombination mit Drehthermostat und deren Konfiguration mit der kostenlosen PC-Software zu NOXnet.